**Fakten**

Kommen wir nun zu ein Paar Fakten übers Buch und den Autoren. Das Buch ist am 27. 02. 2019 rausgekommen. Der Autor ist Martin Schäuble alias Robert M. Sonntag. Ich werde sowohl über Rob als auch über Martin Schäuble berichten weil sie ja sozusagen beide Autoren des gleichen Buches sind. Martin Schäuble ist am 7. Dezember 1978 geboren und momentan 41 Jahre alt. Bereits zu Schulzeiten arbeitete er bei einer Lokalredaktion als freier Mitarbeiter. Nach dem Abitur arbeitete er als Nachrichtenredakteur bei der Freien Presse Chemnitz. Später studierte er Politik in Berlin, Israel und Palästina promovierte 2011 an der Freien Universität Berlin. Rob der sozusagen eigentlich das zweite Buch «geschrieben» hat, lebt mittlerweile mit Fanni zusammen ausserhalb der Stadt in einer kleinen Siedlung im Wald. Er geniesst das freie Leben in vollen Zügen, arbeitet aber immer noch daran, Ultranetz zu zerstören. So erlaubt er auch seinem Stiefsohn bei einer entscheidenden aber auch gefährlichen Mission mitzumachen.

**Der Denker Trailer**

Kommen wir nun zu unserem selbstgedrehten Film. Er spielt im Jahr 2038. Der Denker ist Ultranetz neuestes Produkt, und dieser Film ist der Nachgestellte Trailer. Aber Zuerst möchte ich euch darüber informieren das wir am Ende des Vortrags eine Kurze Diskussion zum Thema der Denker abhalten werden. Die rechte Seite ist Pro, die linke ist Contra, das heisst, das die rechte Seite die Vorteile Des Denkers beschreibt, und die Linke dagegen mit den Nachteilen agrumentiert. Und jetzt: Film ab.

**Fazit**

Kommen wir nun zum Fazit des Buches. Ich würde dieses buch jedem empfehlen, der gerne über die düstere Zukunft liest also Kurzgesagt wer Dystopien mag. Wem der erste Teil «Die Scanner» gefallen hat, wird höchstwahrscheinlich auch diesen hier mögen, denn er beantwortet viele Fragen, die im ersten Teil offen gelassen wurden, allerdings gibt es auch hier wieder ein sehr offenes Ende, das immer noch einige Fragen offenlässt. Uns hat das Buch gefallen wobei es allerdings einige eher uninteressante Passagen hatte, besonders am Anfang. Wir würden dem Buch insgesamt eine 4 von 5.